

Sitzungsprotokoll vom 10.01.11

Anwesend: Ullrich, Jacob, Johannes, Marc, Paul, Jan K., Simone, Franziska, Carolin, Kevin, Franz, Diana, Mirijam, Richard, Andrea, Anja

Entschuldigt: Jan A., Christian, Ronny, Jessica

Gäste: Laura Hoffmann, Dominique Last

Dauer: 18.35 Uhr – 20.10 Uhr

Leitung: Ullrich G.

Protokoll: Jacob

Vorgeschlagene Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Formalia
TOP 2 Klausurtagung
TOP 3 Finanzen
TOP 4 Satzungsänderung
TOP 5 Materialverleih
TOP 6 Pinnwände
TOP 7 Gremienberichte
TOP 8 Sonstiges

TOP 1 Begrüßung und Formalia

Ulli begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass wir mit 12 stimmberechtigten Mitgliedern (4 weitere Mitglieder kommen im Laufe der Sitzung) beschlussfähig sind. Er schlägt vor, dass der Finanzantrag von Laura auf TOP 2 vorgeschoben wird. Der Vorschlag wird angenommen und die Tagesordnung entsprechend geändert:

TOP 1 Begrüßung und Formalia_
TOP 2 Finanzantrag von Laura Hoffmann
TOP 3 Klausurtagung
TOP 4 Finanzen
TOP 5 Satzungsänderung
TOP 6 Materialverleih
TOP 7 Pinnwände
TOP 8 Gremienberichte
TOP 9 Sonstiges

Jacob war nicht auf im Mailverteiler und bittet darum, dass er im Protokoll als „entschuldigt“ vermerkt wird. Das Protokoll vom 05.01.2010 wird angenommen.

TOP 2 – Finanzantrag von Laura und Bericht vom StuRa

Laura stellt ihr Anliegen vor, dass sie für Aluwechselrahmen Geld benötigt und deshalb einen Antrag auf Förderung stellt. Laura möchte 3 Wechselrahmen mit den Maßen 30*40 im Zeitraum vom 29.01.2011 – 03.02.2010 ausleihen. Laura berichtet, dass die Ausstellung auf der Königsbrücker Straße 21-29 01099 Dresden unter dem Titel „Finale“ stattfinden soll

Carolin und Richy merken an, dass bereits eine Person einen ähnlichen Antrag auf Materialnutzung gestellt hat und es daher schwierig ist, ihr das ebenfalls zu genehmigen. Da Laura als Erste die Nutzung von Material im Detail beantragt, wird ihr ein Vorrecht eingeräumt.

Richy stellt einen Antrag auf Aussetzung der Satzung, um die Förderung zu genehmigen. Der Antrag wird mit der nötigen 2/3 Mehrheit angenommen.

Richy formuliert folgenden Antrag:

„Der FSR möge beschließen, die Examensausstellung „Finale“ vom 31.01 – 02.02. auf der Königsbrücker Straße 21 mit 102,50 € finanziell zu unterstützen.“

Der Antrag ist ohne Gegenrede beschlossen. Der Antrag wurde aufgrund der Dringlichkeit vorzeitig beschlossen.

Dazu: siehe Anlage 1

TOP 3 Klausurtagung

Richy und Ulli stellen das Protokoll vor. Es werden geringfügige Buchstabendreher korrigiert.

TOP 4 Finanzen

Richy berichtet, dass die Rücklagen für den FSR derzeit 1600 € betragen, wobei die Semesterbeiträge noch nicht inklusive sind.

Kosten zur Klausurtagung: siehe Anlage 2

Der Eigenanteil kann entweder in bar oder per Überweisung an Richy gezahlt werden.

Richy liest den Finanzantrag von Annett Bachmann vor. Die im Brief gegebenen Informationen reichen dem FSR nicht, um ein Votum bezüglich einer Finanzförderung abzugeben. Die Antragstellerin wird darauf hingewiesen, dass es eine genauere Aufstellung der Posten braucht. Die Abstimmung über den Antrag wird vertagt.

TOP 5 Satzungsänderung

Richy liest einige Punkte vor, die es zur aktuellen Sitzung zu diskutieren gibt. Eine entsprechende Gruppe wird sich dann mit der Ausarbeitung der Satzungsänderungen beschäftigen – und zwar auf der Grundlage der jetzt folgenden Diskussion

1. Name „Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät“

Die derzeitige Praxis der Namensgebung wird beibehalten.

2. Wann findet die konstituierende Sitzung statt?

Die 1-Wochenregel soll gestrichen werden, sofern der StuRa nichts anderes bestimmt.

3. Wann soll der alte FSR seinen Rechenschaftsbericht ablegen?

Eine Woche nach der Entsendung in die verschiedenen Gremien muss der Rechenschaftsbericht vorliegen.

4. Notwendigkeit Arbeits- und Haushaltsplan

Streichung der Regel, dass auf der konstituierenden Sitzung ein Arbeits- und Haushaltsplan aufgestellt wird.

5. Wahl der Finanzerin bzw. Amtszeit

Diana: in der Fachschaftsordnung heißt es, dass bis zur Finanzprüfung der Finanzer verantwortlich bleibt.

6. Wahlen und Entsendungen mit welcher Mehrheit?

Es verbleibt bei der jetzigen Regelung.

7. Fachstudienkommission vor Institutsrat wählen

Es gibt sowohl Argumente für, als auch gegen diese Regelung. Nach Diskussion einigt man sich darauf, dass die derzeitige Regelung beibehalten werden soll.

8. Entsendete nach Legislatur ebenfalls mit Rechenschaftsbericht

Es sollen regelmäßige Rechenschaftsberichte, sprich nach jeder Sitzung, erfolgen. Diese sollten schriftlich sein.

9. Monatliche Rechenschaftspflicht der Finanzerin

Es verbleibt bei der jetzigen Regelung.

10. Ausnahmen der Überschreitung des maximalen Kassenbetrages von 200 Euro oder Anhebung

Es wird bei der jetzigen Regelung belassen.

11. Überweisungsaufträge, Scheckhefte, Kontokarten unter Verschluss

Der Finanzordner befindet sich jetzt im Safe.

TOP 6 Materialverleih

Grundlage ist die Ausleihordnung des StuRa. Richy hat einige kleine Änderungen vorgenommen und stellt diese vor. Die Ordnung wird im Anhang (Anlage 3) des Protokolls mitgeschickt. Diana regt an, dass „für den FSR fördernd“ weit ausgelegt werden kann – das sollte eher definiert werden. Nach Antrag soll erst gefördert werden (Beispiel: Grill ausleihen). Dies findet Zustimmung.

Bei ausgeliehenen Gegenständen soll eine Kautionszahlung geleistet werden. Die Diskussion um die Materialordnung wird vertagt.

TOP 7 Pinnwände

Richy führt aus, dass die Studierenden über die Arbeit des FSR auch in Form einer Pinnwand im Büro informiert werden sollten. Er kündigt an, in der nächsten Sitzung einen Finanzantrag zu stellen.

Caro wird die Wand im Eingangsbereich ausmessen, um dafür eine Pinnwand zu erstellen, die im Seminargebäude als Aushang dienen soll.

TOP 8 Gremienberichte

Ulli berichtet aus dem StuRa. Die Aktion des Bündnisses „Nazi Frei“ durfte nicht im Rahmen des 13. Februars im vergangenen Jahr von der Universität beworben werden. Der Rektor zeigte sich offen, dass dies sich ändern lässt.

Der Förder- und Bewilligungsausschuss wurde gewählt. Die Namen der VertreterInnen sind in den StuRa-Unterlagen einzusehen. Kai Franze ist neuer „Referent Internet“.

Es gab einen Distanzierungsantrag bezüglich der Qualitätssicherungsziele des Projektes „Quantitätssicherung“ des Referats für Lehre und Studium der TU Dresden gestellt. Seine Kritikpunkte: Ökonomisierung der Hochschule, Sanktionen für Nichteinhaltung der Qualitätseinhaltung, Gremiendemotivation für die Studierenden, unzureichende Transparenz. Sein Antrag wurde abgelehnt. Es gibt eine neue Hochschulgruppe: die bisherige Gruppe „Turmlabor“.

TOP 6 Materialverleih- Fortsetzung

Änderungsantrag von Richy bezüglich der Ausleihsatzung

1.) Paragraph 3, Absatz 2, Satz 3: „(...) , die die Fachschaft per auf regulärer Sitzung beschlossenen Antrag fördert.“

2.) Einfügung Paragraph 3, Absatz 6: „Besteht die Förderung nur in der Vergabe von Material, so wird mit einem Förderbetrag von 0 Euro kalkuliert.“

Die neue Ausleihsatzung wird mit den beiden Änderungsanträgen mit 16 Stimmen dafür

ohne Gegenrede angenommen.

TOP 9 Sonstiges

Franz teilt dem FSR mit, dass die geförderte Zeitschrift jetzt fertig ist und liegt aus, beispielsweise auch im StuRa und im FSR

Jana Krautz und Dominique Last haben ein Interesse daran, im Austausch mit dem FSR zu stehen. Falls Hilfestellung oder Fragen aufkommen, stehen die beiden zur Verfügung.

jana.krautz@vodafone.de

dominique.last@stura.tu-dresden.de

Jacob berichtet, dass er im neuen Semester Exkursionen organisieren wird – darunter einen Medientag und eine Exkursion nach Bautzen.

Richy und Ulli weisen noch einmal auf den Stand am Donnerstag hin.

Bericht aus dem StuRa: es steht ein Räumungsverkauf und eine Blutspendeaktion der Deutschen Roten Kreuzes an. eides wird per Pinnwand beworben.

Für die nächste Sitzung am 17.01. wird folgendes festgelegt:

Sitzungsleitung: Mirijam

Protokoll: Richy